

die 9 Städte in Niedersachsen

Braunschweig



Celle



Göttingen



Goslar



Hameln



Hannover



Hildesheim



Lüneburg



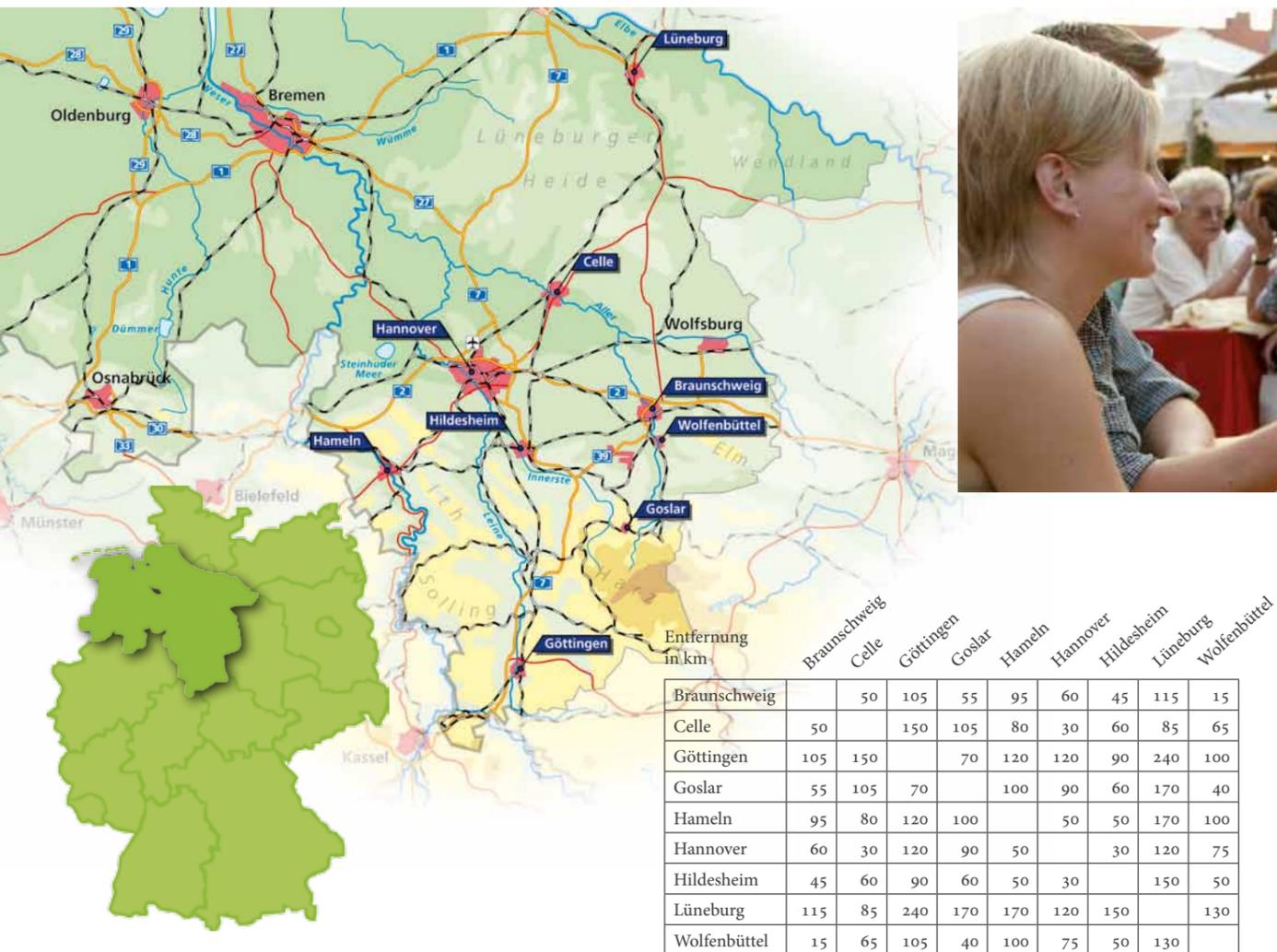
Wolfenbüttel



Die Autostadt
in Wolfsburg



Wundervolles Erleben
in 9 historischen Städten



Inhalt

■ Braunschweig	S. 4-5
■ Celle	S. 6-7
■ Göttingen	S. 8-9
■ Goslar	S. 10-11
■ Hameln	S. 12-13
■ Hannover	S. 14-15
■ Hildesheim	S. 16-17
■ Lüneburg	S. 18-19
■ Wolfenbüttel	S. 20-21
■ Die Autostadt in Wolfsburg	S. 22-23
■ Touren 1 bis 4	S. 24-27

Neues hinter historischen Fassaden entdecken

Braunschweig, Celle, Göttingen, Goslar, Hameln, Hannover, Hildesheim, Lüneburg und Wolfenbüttel – neun historische Städte in Niedersachsen, in denen Besucher Geschichte hautnah erleben können. Rund um UNESCO Weltkulturerbestätten, historischen Fachwerkensembeln, idyllischen Marktplätzen, prunkvollen Bürgerhäuser, prächtigen Schlössern, Parks und Gärten erwarten die Besucher vielfältige Angebote.

Geschichte wird lebendig bei vielen traditionsreichen Veranstaltungen wie das Rattenfänger-Freilichtspiel in Hameln. Wandeln Sie auf den Spuren der Welfen in Braunschweig, Celle, Hannover und Wolfenbüttel, bewundern Sie die prächtigen Bürgerhäuser in der Hansestadt Lüneburg, erleben Sie die Weltkulturerbestätten in Goslar und Hildesheim. Bummeln Sie durch die traditionsreiche Universitätsstadt Göttingen.

Der Besuch einer oder mehrerer der historischen Städte lässt sich optimal mit einer Tour durch die Lüneburger Heide, den Harz oder das Weserbergland verbinden. Der zentrale Flughafen in Norddeutschland, der Hannover Airport, sowie gute Zug- und Autobahnverbindungen sorgen für eine angenehme Anreise.

Die_9 Städte sind ein Geheimtipp für alle, die in der Adventszeit klassische Weihnachtsstimmung und stilvolle Angebote im stimmungsvollen Ambiente mögen. Vor wunderschönen historischen Kulissen erstrahlen die Weihnachtsmärkte.

Kontakt

die_9 Städte in Niedersachsen
Hannover Marketing & Tourismus GmbH
Prinzenstraße 6
D-30159 Hannover
Tel.: +49(0)511-16849746
9cities@hannover-tourismus.de
www.9staedte.de

TIPP | Verbinden Sie Ihre Reise in die Historie mit einem Abstecher in die inspirierende Welt der Autostadt in Wolfsburg. Erleben Sie Expeditionen in die Zukunft der Mobilität, Zeitreisen durch die Automobilgeschichte und Entdeckungstouren in den Kosmos der Technologie und Innovation. www.autostadt.de



In unserem Sales Guide finden Sie weitere Details zu den Veranstaltungshighlights und Angeboten.



Tipps und Informationen rund um die_9 historischen Städte finden Sie in unserem Kartenfolder, der in insgesamt 13 Sprachversionen herausgegeben wird.

Impressum

Herausgeber: die_9 Städte in Niedersachsen
Hannover Marketing & Tourismus GmbH | Prinzenstraße 6 | D-30159 Hannover
Tel.: 05 11-1 68-4 97 46 | 9staedte@hannover-tourismus.de | www.9staedte.de
Redaktion: Petra Sievers | Layout, Satz: Blue Werbeagentur GmbH
Druck: BWH GmbH, Hannover | Auflage: 5.000 Exemplare

Fotos: Titel Tourismus und Stadtmarketing Celle GmbH, S. 2-3: Tourismus und Stadtmarketing Celle GmbH, Goslar marketing gmbh, Braunschweig Stadtmarketing GmbH / David Taylor S. 4 Braunschweiger Staatstheater / Michael Koch, Braunschweig Stadtmarketing GmbH / Sascha Gramann, S. 5 Braunschweig Stadtmarketing GmbH / Knut Amtenbrink, Braunschweig Stadtmarketing GmbH / Steffen und Bach, Stadt Braunschweig / Gisela Rothe, Braunschweig Stadtmarketing GmbH / Sascha Gramann, S. 6-7 Tourismus und Stadtmarketing Celle GmbH, S. 8-9 Göttingen Tourismus e.V., S. 10-11 Goslar marketing GmbH, S. 12-13 Hameln Marketing GmbH, S. 14-15 Hannover Marketing & Tourismus GmbH, S. 16-17 Hildesheim Marketing GmbH, S. 18-19 Lüneburg Marketing GmbH, S. 20-21 Stadtmarketing Wolfenbüttel GmbH & Co. KG, S. 22-23 Autostadt GmbH, S. 24 Lüneburg Marketing GmbH, Tourismus und Stadtmarketing Celle GmbH, S. 25 Schloss Marienburg / EAC GmbH, S. 26 Autostadt GmbH, Braunschweig Stadtmarketing GmbH/Daniel Müller; S. 27 Göttingen Tourismus e.V., Goslar marketing gmbh | Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.



Braunschweig

Welfen, Hanse, helle Köpfe

Eine ebenso traditionsreiche wie moderne Großstadt – Braunschweig hat mit seinen historischen Sehenswürdigkeiten, authentischen Stadtvierteln, seiner zeitgenössischer Architektur und lebendigen Kulturszene vieles zu bieten. Mit etwa 250.000 Einwohnern ist Braunschweig die größte Stadt zwischen Hannover und Berlin und Ziel vieler Kultur- und Städtereisender. Als Residenzstadt des Welfenherzogs Heinrichs des Löwen und spätere Kaiserstadt unter Otto IV. war Braunschweig im Mittelalter eines der bedeutendsten deutschen Handelszentren in der Mitte Europas.

An die lebhaft, über tausendjährige Geschichte erinnern eindrucksvolle Bauwerke und geschichtsträchtige Plätze, die das Stadtbild bis heute prägen. Der Geist der Welfen ist noch heute in der Löwenstadt spürbar. Spitzenforschung und innovative Unternehmen sind hier genauso zu Hause wie kunst- und kulturhistorische Museen.

Braunschweig ist die führende Einkaufsstadt in der Region. Mit Großstadtflair und kurzen Wegen bietet die attraktive Innenstadt ein breites Spektrum an Einkaufsmöglichkeiten und einladender Gastronomie. Wie ein Ring legen sich der Fluss Oker und herrliche Parkanlagen um das Stadtzentrum und laden zum Verweilen ein.

9 Highlights

■ Burgplatz

Auf dem historischen Burgplatz steht der Braunschweiger Löwe, den Heinrich der Löwe 1166 als Wahrzeichen aufstellen ließ. Umringt wird der Platz vom Dom St. Blasii, der Burg Dankwarderode und dem Vieweghaus, in dem das Braunschweigische Landesmuseum untergebracht ist.

■ Magni-Viertel

Das Magni-Viertel gehört zu den ältesten Vierteln der Stadt. Mit zahlreichen Fachwerkhäusern versprüht es seinen eigenen, urigen Charme. Kontrastpunkt ist das kunterbunte „Happy RIZZI House“, das vom New Yorker Künstler James Rizzi gestaltet wurde.

■ Rathaus

Erbaut im neugotischen Stil ist das Rathaus seit 1894 Sitz der Stadtverwaltung. Aus 61 Metern Höhe und nach 161 Stufen bietet der Rathauturm einen attraktiven Blick über die Stadt.

■ Herzog Anton Ulrich-Museum

Das Herzog Anton Ulrich-Museum wurde 1754 gegründet und ist damit das älteste öffentlich zugängliche Museum auf dem europäischen Kontinent. Zu den Museumsschätzen gehört Kunst aus ägyptischer Zeit bis zur Gegenwart, Gemälde von Rubens, Vermeer und Rembrandt.

■ Quadriga

Die größte Quadriga Europas steht auf dem Portikus des Residenzschlosses. Das Viergespann mit der Stadtgöttin Brunonia aus Siliziumbronze ist mehr als neun Meter hoch, 7,5 m breit, 9,5 m lang und wiegt 25,8 Tonnen.

■ Oker

Der Fluss Oker ist die Lebensader und Rückzugsmöglichkeit der Stadt. Wie auf einer Insel liegt die Innenstadt umringt von dem Fluss. Im Sommer kann die Stadt mit dem Boot beinahe ganz umrundet werden.

■ Schloss Richmond

Das Schloss ist ein hervorragendes Beispiel für spätbarocke Architektur. Umrahmt vom Richmond-Park im Stil des englischen Landschaftsgartens versetzt es die Besucher in die vergangene Zeit.

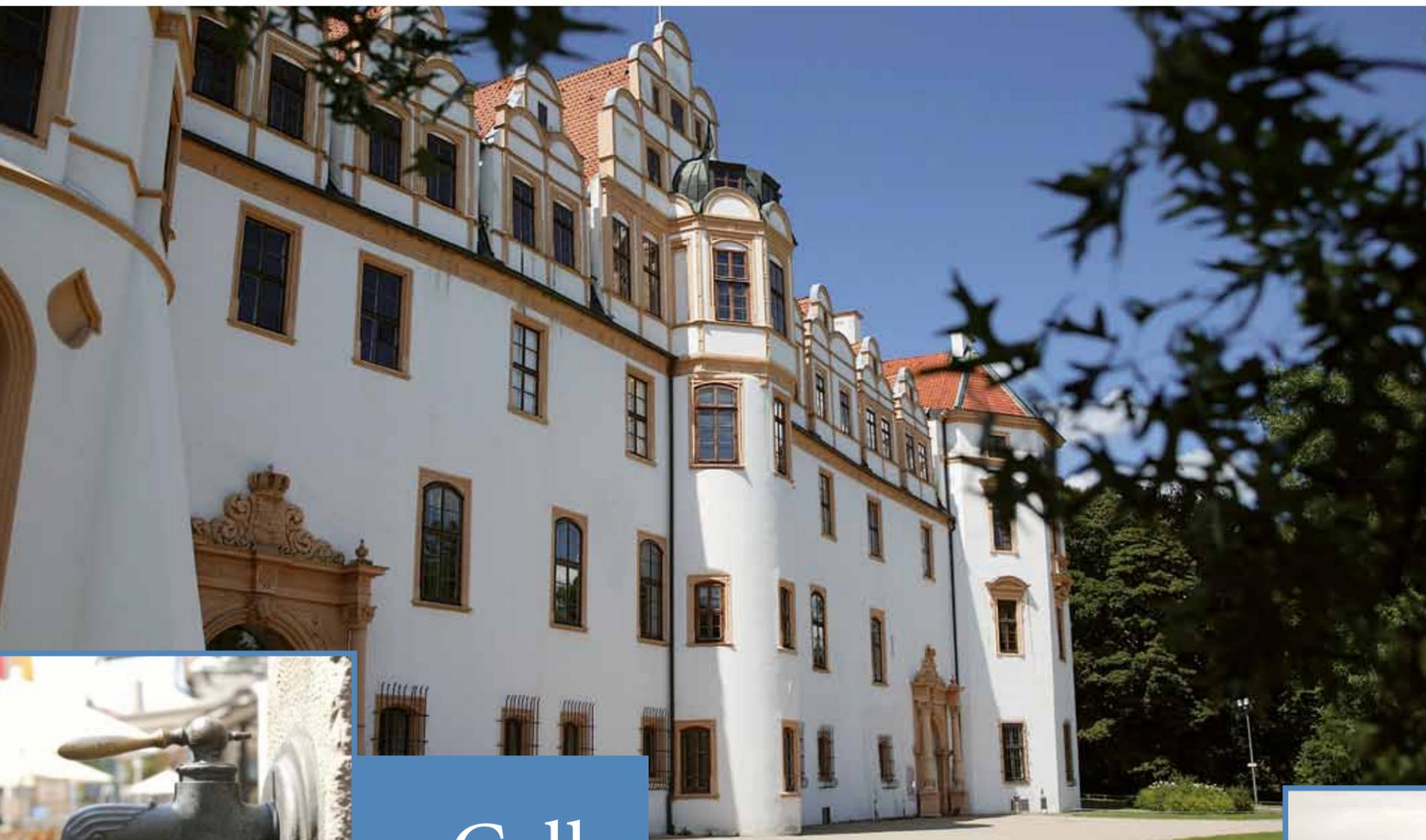
■ Riddagshausen

Riddagshausen lädt als grüner Stadtteil zum Verweilen ein. Die Zisterzienser-Klosterkirche, das Gut und das Naturschutzgebiet bilden ein Naherholungsgebiet, das schnell vom Stadtzentrum erreichbar ist.

■ Jakob-kemenate

Die Jakob-kemenate ist Braunschweigs ältestes weltliches Gebäude. Die historischen Gebäudeteile verbunden mit einer außergewöhnlichen Stahlfassade machen die Kemenate zu einem Glanzstück moderner Architektur.





Celle

Residenzstadt Celle Eine Stadt zum Verlieben!

Celle, die Stadt mit dem unverwechselbaren Flair wurde vor 700 Jahren gegründet. Heute ist sie eine moderne Fachwerkstadt voller Leben, Aktualität und Tradition. In Celle wachsen die Gegensätze zum harmonischen Gesamtbild, begegnen sich Geschichte, Gegenwart und Zukunft. Celle ist eine moderne Einkaufs- und Kongressstadt. Das Kulturerbe der Residenz- und Fachwerkarchitektur, das die Jahrhunderte überdauerte, prägt auch heute das Gesicht der Stadt.

Jedes Jahr kommen Gäste aus aller Welt um Celle zu erleben. Und für die Feriengäste und Besucher der Lüneburger Heide ist der Ausflug in die Stadt Celle ein Höhepunkt ihrer Reise. Heute sind allein in der Altstadt über 450 liebevoll restaurierte, selbstverständlich unter Denkmalschutz stehende, Fachwerkhäuser zu bestaunen. Ein malerisches Bild und unvergesslicher Eindruck.

Als Residenzstadt kann Celle eine Reihe imposanter Bauwerke vorweisen wie z.B. das Schloss, das Hoppener Haus – eines der prächtigsten Fachwerkhäuser Celles, die Löwenapotheke – ehemalige Hofapotheke und das Neue Rathaus, ein eindrucksvolles Backsteingebäude aus dem 19. Jahrhundert, das eines der größten Bauwerke dieser Art in Deutschland ist.

9 Highlights

■ Celler Altstadt

Geschlossener Stadtkern mit über 450 restaurierten und denkmalgeschützten Fachwerkhäusern.

■ Celler Glockenspiel

Zweimal täglich ist der Klang des Glockenspiels zu hören. Täglich um 13 und 17 Uhr treten die Figuren zum Glockenspiel.

■ Residenzmuseum im Celler Schloss

Sie erleben die modern inszenierte Geschichte des Schlosses und seiner Bewohner und erfahren dabei mehr über das älteste heute noch existierende Fürstenhaus Europas: die Welfen.

■ Die Stadtkirche

Zweimal täglich steigt der Turmbläser auf den 74,5 Meter hohen Turm der 700 Jahre alten Kirche und bläst einen Choral in alle vier Himmelsrichtungen. Kirchturmbesteigung und Besichtigung der Fürstengruft.

■ Bomann-Museum Celle – Museum für Kulturgeschichte

Sammlungen zur Volkskunde des östlichen Niedersachsens, zur Stadtgeschichte und zur hannoverschen Landesgeschichte.

■ Kunstmuseum Celle mit Sammlung Robert Simon

Als das erste 24-Stunden-Kunstmuseum der Welt bietet das Kunstmuseum Celle Tag und Nacht Begegnungen mit moderner und zeitgenössischer Kunst aus der Sammlung Robert Simon.

■ Lichtart Celle „Sprechende Laternen“ –

In der Altstadt haben sich fünf talentierte Laternen zusammengetan, um den Besuchern spannende, lustige und informative Geschichten rund um das Celler Stadtleben zu erzählen.

■ Celler Heilpflanzengarten

Der Garten ist einer der größten seiner Art in Europa und lädt ein zum Schlendern zwischen duftenden Heilkräutern und zum Verweilen am sprudelnden Quelltopf ein.

■ Niedersächsisches Landgestüt

1735 durch Kurfürst Georg II. von Hannover gegründet. Die dort stationierten Hengste sind Väter vieler international bekannter Sportpferde. Ein Highlight sind die alljährlichen Hengstparaden.





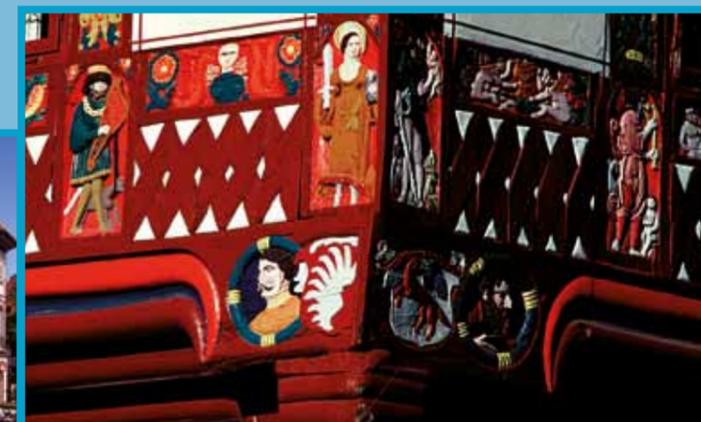
Göttingen

Stadt, die Wissen schafft

Göttingen – Universitätsstadt mit Tradition, Charme und Lebensqualität. Zentral in Deutschland gelegen, ist die Stadt das ideale Ziel für eine Städtereise. Die historische Altstadt, Kneipen, Straßencafés und viele Geschäfte laden zum Bummeln und Besichtigen ein.

Mehr als 1000 Jahre Stadtgeschichte haben im Stadtbild Spuren hinterlassen. 953 erstmals urkundlich erwähnt, kam Göttingen als Mitglied der Hanse im 14. und 15. Jahrhundert zu großer Blüte. Nach der Universitätsgründung 1734 entwickelte sich die Stadt zu einem Wissenschaftszentrum von exzellentem Ruf. Die Altstadt, umgeben von der fast vollständig erhaltenen Wallanlage, beherbergt imposante Kirchen, eindrucksvolle Universitätsgebäude und viele restaurierte Fachwerkhäuser. Wahrzeichen der Stadt ist das Gänseliesel, das meistgeküsste Mädchen der Welt, auf dem Marktbrunnen vor dem Alten Rathaus.

Vielfältigkeit kennzeichnet das außergewöhnliche Kulturangebot Göttingens. Theater, Orchester und Großveranstaltungen wecken Interesse weit über die Stadtgrenzen hinaus. Städtereisende schätzen die gute Verkehrsanbindung und die weltoffene Atmosphäre der quirligen Stadt, in der Studenten und internationale Gäste das Straßenbild prägen.



9 Highlights

■ Altes Rathaus

Der Kernbau stammt aus der Zeit um 1270, die mittelalterliche Dorntze aus dem 15. Jh. Sehenswert sind auch die prächtigen Wandmalereien (1884/86) in der historischen Halle.

■ Gänseliesel-Brunnen

Das Wahrzeichen Göttingens steht auf dem Brunnen vor dem Alten Rathaus. Das Gänseliesel ist dank eines alten Studentenbrauchs das „meistgeküsste Mädchen der Welt“.

■ Fachwerkhäuser

Fachwerkhäuser aus unterschiedlichen Epochen prägen das Göttinger Stadtbild. Herausragend: die reich verzierte Junkerschänke (1547/49) und das Schrödersche Haus sowie das Ensemble in der Paulinerstraße.

■ Kirchen

Innerhalb des Stadtwalls befinden sich mehrere sehenswerte Sakralbauten, so z. B. St. Johannis, eine gotische Hallenkirche mit romanischem Portal, und St. Jakobi mit dem wertvollen Doppelflügelaltar (1402).

■ Alter Botanischer Garten

Der Alte Botanische Garten ist eine Oase in der Innenstadt, idyllisch zu beiden Seiten des Stadtwalls gelegen. Historische Gewächshäuser laden zum Besichtigen und ein gemütliches Café zum Entspannen ein.

■ Saline Luisenhalle

Die Saline Luisenhalle ist die letzte Pfannensiederei Europas, die noch in alter Technik Salz aus natürlicher Sole fördert. Es wird gleichermaßen in der Küche und für gesundheitliche Anwendungen geschätzt.

■ Stadtführungen

Aus über 40 Themen kann der Gast seine Auswahl treffen. Ob einführender Rundgang, Kostümführung oder Fahrt mit dem London-Bus – spannend und unterhaltsam wird Göttingen entdeckt. Unsere Guides führen in zehn Sprachen.

■ Internationale Händelfestspiele

Die ältesten Händelfestspiele Deutschlands finden in Göttingen statt. Seit 1920 sind sie um Pfingsten Anziehungspunkt für Liebhaber klassischer Musik. Besonders sehenswert: die Aufführungen der Händeloperen.

■ Göttinger Literaturherbst

Seit 1992 steht der Oktober ganz im Zeichen der Literatur. International bedeutende Autoren aus dem In- und Ausland lesen an unterschiedlichen Orten über das ganze Stadtgebiet verteilt.



Goslar

Weltkulturerbe und liebensorwertes Mittelalterstad

Die tausendjährige Stadt Goslar ist ein erlebnisreiches Städtereiseziel und liegt zudem in herrlicher Natur direkt am Fuße des Nordharzes. Ihr besonderes historisches Flair und kulturelle Schätze wie der schöne Altstadt kern mit seinen mächtigen Türmen, zahlreichen Kirchen, bunten Fachwerkhäusern und gepflasterten Straßen laden zum Bummeln und Genießen ein. Das nahe gelegene Erzbergwerk Rammelsberg als 1000-jähriges Monument der Industriekultur und die historische Altstadt von Goslar wurden 1992 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt, das 2010 um die „Oberharzer Wasserwirtschaft“ erweitert wurde. Eine eindrucksvolle Auszeichnung, die die Zeugnisse des Bergbaus und der Stadtgeschichte Goslars zu einem der wertvollsten Kulturdenkmäler Deutschlands macht. Weitere Attraktionen der Stadt sind die monumentale Kaiserpfalz und das Mönchehaus Museum mit seinen herausragenden Ausstellungen moderner Kunst.

Bei wärmenden Sonnenstrahlen wird der mittelalterliche Marktplatz zum Freiluftcafé. Viermal täglich werden hier die Figuren des Glockenspiels in Bewegung gesetzt. Zahlreiche Cafés und Restaurants laden zum Verweilen ein und die attraktiven Geschäfte in der historischen Altstadt machen Lust auf eine außergewöhnliche Shopping-Tour. Ein Besuch in Goslar lohnt sich besonders zu großen Veranstaltungen wie dem bunten Kunsthandwerkermarkt im August oder dem stimmungsvollen Weihnachtsmarkt mit von zehntausenden Lichtern illuminiertem Weihnachtswald. Informationen zu den Goslarer Highlights und weiteren Sehenswürdigkeiten unter www.goslar.de.

9 Highlights

■ Weltkulturerbe Rammelsberg

1000-jähriges Erzbergwerk, das von der UNESCO als einzigartiges Industriedenkmal mit dem Weltkulturerbetitel ausgezeichnet wurde. Heute Museum und Besucherbergwerk mit spannenden Erlebnisführungen unter Tage zu historischen und moderneren Themen und drei interessanten Museumshäusern über Tage.

■ Mönchehaus Museum für moderne Kunst

Renommiertes Museum mit wechselnden Ausstellungen zeitgenössischer Kunst. Besonderes Kunst-Highlight in Goslar ist die Verleihung des Kaiserrings, eines internationalen Kunstpreises, dessen Preisträger jeweils in den Wintermonaten im Mönchehaus ausstellt.

■ Kaiserpfalz mit St. Ulrichskapelle

Die im 11. Jh. errichtete Kaiserpfalz ist ein einzigartiges Denkmal weltlicher Baukunst. Über 200 Jahre wurde hier auf zahlreichen Reichs- und Hoftagen deutsche Geschichte geschrieben. Im 19. Jh. wurde die Pfalz restauriert und der Saal mit geschichtlichen Szenen ausgemalt. Zu besichtigen ist auch eine Ausstellung zur Geschichte des Wanderkaisertums.

■ Marktplatz mit Glocken- und Figurespiel

Der Goslarer Marktplatz bietet schon auf den ersten Blick einen schönen Eindruck historischer Architektur. Im Mittelpunkt des Platzes steht der historische Marktbrunnen mit dem kaiserlichen Wappentier, dem Adler. Besonders beliebt ist jedoch das Glocken- und Figurespiel, das täglich mehrmals ertönt und mit seinen hölzernen Figuren die Geschichte der Stadt und des Bergbaus erzählt.

■ Multimediales Raumerlebnis Huldigungssaal

Der historische Huldigungssaal im Goslarer Rathaus ist ein einzigartiges Kleinod spätgotischer Raumkunst. Seine eindrucksvollen Kunstwerke an Decken, Wänden und Fensternischen werden in einer Replik mittels einer multimedialen Präsentation anschaulich erklärt. Ein Erlebnis 500-jähriger Stadtgeschichte.

■ Kunsthandwerk im Großen Heiligen Kreuz

Acht kleine Stübchen, in denen Kunsthandwerker ihre selbst gefertigten Waren anbieten, laden zu einem stimmungsvollen Bummel durch das mittelalterliche Hospital ein. Glas- und Papierkünstler, Töpfer und Goldschmiede sowie Textilgestalter zeigen ihr Können und freuen sich auf interessierte Besucher.

■ „Ab in die Höhe“ auf den Marktkirchturm

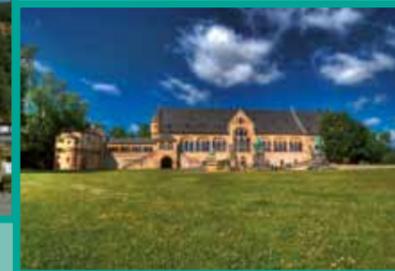
Beim Blick vom Nordturm der Marktkirche im Zentrum der Stadt in 60 Metern Höhe finden sich traumhafte Fotomotive. Auch im Inneren gibt es Schönes zu entdecken. Die Marktkirche beherbergt als Hauptkirche der Stadt aus dem 12. Jh. romanische Kunstwerke, aber auch Kanzel und Taufe aus der Renaissance.

■ Weihnachtsmarkt mit einzigartigem Weihnachtswald

Der zauberhafte Weihnachtsmarkt mit dem stimmungsvollen Weihnachtswald ist das Goslarer Event-Highlight des Jahres. Große Nadelbäume mitten in der Stadt sorgen für einzigartige Weihnachtsstimmung und 80 Gastronomie- und Kunsthandwerkerstände laden zum Besuch ein.

■ Ausflug nach Hahnenklee zum Liebesbankweg

Der Oberharzer Goslarer Stadtteil Hahnenklee bietet seinen Gästen ein einzigartiges Wandererlebnis. Besonders sehenswert ist der Liebesbankweg, erster Premiumwanderweg Niedersachsens. Auf 7 Kilometer Wegstrecke werden mit 25 thematisch gestalteten Bänken und Kunstobjekten die verschiedenen Phasen des Liebes- und Ehelebens dargestellt.





Hameln

Rattenfängerstadt

Hameln, Perle des Weserberglandes und Heimat der geheimnisvollen Rattenfängersage, liegt ca. 45 km südwestlich der Landeshauptstadt Hannover. Die 60.000-Einwohner-Stadt besticht auf den ersten Blick mit einer faszinierenden Architektur, geheimnisvoller Historie und landschaftlichen Reizen.

Bereits ein Spaziergang durch die Innenstadt ist eine Attraktion. Noch besser; man setzt sich in eines der Straßencafés und bestaunt den ungewöhnlichen Baustil bei einer Tasse Kaffee. Architekturfreunde bezeichnen die Hamelner Altstadt als Juwel der Weserrenaissance, die steinernen Zeitzeugen erzählen jedoch vor allem über die Geschichte der Rattenfängerstadt, wie z.B. das Rattenfängerhaus von 1602 mit der Inschrift vom Kinderauszug – das wohl bekannteste historische Ereignis in Hameln. 1284 sollen 130 Kinder aus Hameln auf rätselhafte Weise verschwunden sein. Hieraus nährt sich die Sage vom wunderlichen Rattenfänger, der aus Rache die Kinder aus der Stadt geführt haben soll. Überall – nicht nur im sehenswerten Museum – begegnet man in Hameln diesem ungewöhnlichen Gesellen – denn die Sage vom Rattenfänger ist bis heute allgegenwärtig.

9 Highlights

■ Rattenfänger-Freilichtspiel

80 Hamelner Bürger präsentieren die alte Sage als Theaterstück. Mitte Mai bis Mitte September jeden Sonntag um 12.00 Uhr. Dauer ca. 30 Minuten. Zuschauen kostenlos.

■ Rattenfänger-Musical „RATS“

Humorvolle Interpretation der Sage mit einer Vielfalt musikalischer „Ohrwürmer“: von Walzer über Marsch und Balladen bis zum Rap. Ende Mai bis Mitte September jeden Mittwoch um 16.30 Uhr. Dauer 45 Minuten. Zuschauen kostenlos.

■ Museum Hameln

Im mechanischen Rattenfänger-Theater werden die Besucher Teil der Geschichte und erleben die dramatischen Szenen der mittelalterlichen Sage hautnah mit.

■ Glasbläserei Hameln

Im historischen Pulverturm kann man den Glasmachern bei ihrem alten Kunsthandwerk über die Schulter schauen und eine eigene Glaskugel blasen.

■ Schifffahrt

An der Weser kommt man in Hameln nicht vorbei. Die Uferpromenade lädt zu herrlichen Spaziergängen ein. Sie ist Startpunkt zu Radtouren auf dem Weser-Radweg und Anlegestelle für die Personenschifffahrt.

■ Rattenfängerhaus

In den Jahren 1602 bis 1603 wurde es im Stil der Weserrenaissance erbaut. Seinen Namen trägt es aufgrund einer Inschrift vom Kinderauszug.

■ Weihnachtsmarkt

Der Hamelner Weihnachtsmarkt, Ende November bis 23. Dezember, gilt mit seinen festlich geschmückten Holzhäuschen rund um Hochzeitshaus und Marktkirche als einer der schönsten in Norddeutschland.

■ Erlebnis-Führungen

Ein unvergessliches Erlebnis verspricht die Stadtführung mit dem Rattenfänger. Wer die dunkle Seite des Pfeifers kennen lernen möchte, der erlebt mit dem „Verführten Verführer“ völlig neue und geheimnisvolle Versionen über den Kinderauszug.

■ Blick vom Klüt

Vom Hamelner Hausberg „Klüt“ genießt man einen faszinierenden Blick auf die Rattenfängerstadt.





Hannover

Hannovers schönste Seiten!

Kaum eine Großstadt bietet so abwechslungsreiche und attraktive Freizeitmöglichkeiten wie die Landeshauptstadt Hannover: flanieren Sie durch die Herrenhäuser Gärten oder genießen das Grün im Stadtwald Eilenriede. Der Maschsee verwöhnt mit mediterranem Flair.

Ein Kleinod barocker Gartenkunst ist der Große Garten in Herrenhausen, der im Sommer zur traumhaften Kulisse für Feuerwerke, Theater und Konzerte wird. Mit seinen artgerechten Lebensräumen für die Tiere in sieben faszinierenden Themenwelten ist der Erlebnis-Zoo Hannover Deutschlands spektakulärster Tierpark.

Die lebendige City Hannovers lädt mit ihrer großen Fußgängerzone, der neuen Ernst-August-Galerie und edlen Einkaufspassagen zum Shoppen ein. In der Altstadt spazieren Sie durch mittelalterliche Gassen, entspannen am Leineufer oder in einem der zahlreichen Cafés. Theater, Konzerte und Kunst auf höchstem Niveau sowie zahlreiche Museen und Baudenkmäler faszinieren Kulturliebhaber aus aller Welt.

Internationales Flair bietet Hannover als Messe-, Event- und Sportstadt. Zu den jährlichen Besuchermagneten zählen das Maschseefest oder das größte Schützenfest der Welt.

Hannover, die Landeshauptstadt mit Charme – entdecken Sie die Vielfalt!

9 Highlights

■ Herrenhäuser Gärten

Barocke Pracht und Wasserspiele im Großen Garten, romantische Landschaftsbilder im Georgengarten, botanische Schätze im Berggarten: Die einstige Sommerresidenz der Welfen vermittelt noch heute ein fürstliches Lebensgefühl zu jeder Jahreszeit.

■ Erlebnis-Zoo Hannover

Neu ist die Kanada-Landschaft Yukon Bay! Die siebte Themenwelt im Erlebnis-Zoo Hannover ist die Heimat von Eisbären, Karibus, Pinguinen, Timberwölfen, Bisons, und Seebären.

■ Neues Rathaus

Im Prachtbau des Neuen Rathauses, umringt vom idyllischen Maschpark, zeigen vier Stadtmodelle die vielfältige Geschichte Hannovers. Ein besonderes Erlebnis ist die Fahrt im einzigartigen Bogenaufzug auf die 97 Meter hohe Rathauskuppel.

■ Maschsee

Ein maritimes Paradies mitten in der City! Auf dem Wasser und drum herum ist der Maschsee Hannovers Naherholungsgebiet im Herzen der Stadt – für Segler, Paddler, Tretbootfahrer, für Jogger, Skater und Spaziergänger.

■ Museumslandschaft

Vielfalt und Renommee: In zahlreichen Häusern entdecken Sie Exponate vom Mittelalter bis zur zeitgenössischen Kunst. Zu den international bedeutendsten Adressen für Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts zählt das Sprengel Museum.

■ Straßenkunst

170 Straßenkunstobjekte prägen das Stadtbild Hannovers. Am Leineufer thronen die berühmten Nanas von Niki de Saint Phalle. Einst umstritten, sind sie längst eines der begehrtesten Fotomotive der Stadt.

■ Internationaler Feuerwerkswettbewerb

An fünf Terminen von Mai bis September verzaubern die weltbesten Pyrotechniker den Abendhimmel über der bezaubernden Kulisse der Herrenhäuser Gärten.

■ Maschseefest

Von Ende Juli bis Mitte August feiern alljährlich mehr als 2 Millionen Besucher eine Riesenparty mit Konzerten, Kleinkunst und kulinarischen Spezialitäten an den Uferpromenaden rund um den Maschsee.

■ Schützenfest

Zehn Tage und Nächte dauert das größte Schützenfest der Welt. Volkstümlicher Trubel und eine Riesenkirmes sorgen für beste Laune. Traditionreicher Höhepunkt ist der bunte Festumzug mit ca. 12.000 Teilnehmern.





Hildesheim

Welt.Kultur.Erbe.

Hildesheim, 30 Kilometer südlich von Hannover gelegen, hat touristisch viel zu bieten: Besonders berühmt ist Hildesheim für seine Kirchen, von denen der Mariendom und St. Michaelis 1985 als außergewöhnliche Zeugnisse der religiösen Kunst der Romanik als UNESCO-Welterbestätte anerkannt wurden. Beeindruckend ist die große Zahl historischer Ausstattungsstücke der Kirchen, darunter die Bronzegüsse des Doms sowie das berühmte Deckengemälde in St. Michaelis. Für Aufmerksamkeit sorgt außerdem der sagenumwobene 1.000-jährige Rosenstock, der an der Apsis des Domes rankt.

Die Hildesheimer Museen beherbergen kunstgeschichtliche Kostbarkeiten von Weltrang. Das Roemer- und Pelizaeus-Museum ist bekannt für seine Altägypten-Sammlung, die zu den bedeutendsten in Europa gehört, und veranstaltet regelmäßig hochkarätige Sonderausstellungen zu verschiedenen Themen. Im berühmten Knochenhauer-Amtshaus befindet sich das Stadtmuseum mit Präsentationen zur Geschichte Hildesheims und der Region. Es liegt direkt am historischen Marktplatz, dem touristischen Mittelpunkt Hildesheims. Mit seinen imposanten Fachwerkhäusern versetzt der Marktplatz Besucher zurück in vergangene Jahrhunderte.

9 Highlights

- UNESCO-Welterbe St. Michaelis und Mariendom

Mit ihren historischen Ausstattungsstücken gewähren die Kirchen einen einzigartigen Überblick über die Kirchengestaltung der romanischen Zeit. Für Aufmerksamkeit sorgt auch der sagenumwobene 1.000-jährige Rosenstock an der Apsis des Domes.

- Historischer Marktplatz und Stadtmuseum im Knochenhauer-Amtshaus

Mit seinen imposanten Fachwerkhäusern versetzt der historische Marktplatz Besucher zurück in frühere Jahrhunderte. Im weit bekannten Knochenhauer-Amtshaus befindet sich das Stadtmuseum.

- Fachwerkhäuser um den Neustädter Markt

Besonders sehenswert ist das Fachwerkviertel um den Neustädter Markt im Sommer, wenn zahlreiche Rosen in den kleinen Straßen erblühen.

- Roemer- und Pelizaeus-Museum

Das renommierte Museum begeistert mit seiner weltbekannten Altägypten-Sammlung sowie hochkarätigen Sonderausstellungen.

- Theater für Niedersachsen (TfN)

Das vielseitige Repertoire des Theaters für Niedersachsen bietet Oper, Schauspiel, Konzerte und eine eigene Musical-Company und bespielt von Hildesheim aus ganz Niedersachsen.

- Lebendige Stadt- und Kostümführungen

Die Gästeführer bieten zahlreiche thematische Führungen an, auch in Fremdsprachen. Ein besonderes Erlebnis sind die Kostümführungen – sie lassen 1.000 Jahre Hildesheimer Geschichte lebendig werden.

- „Rosenroute“

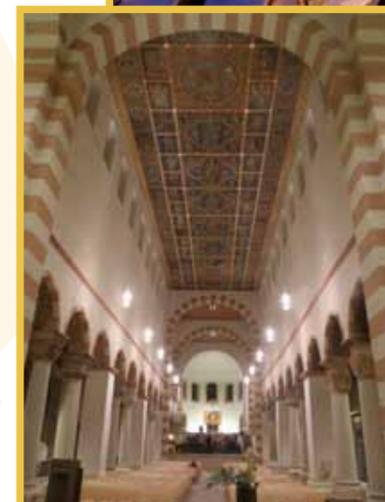
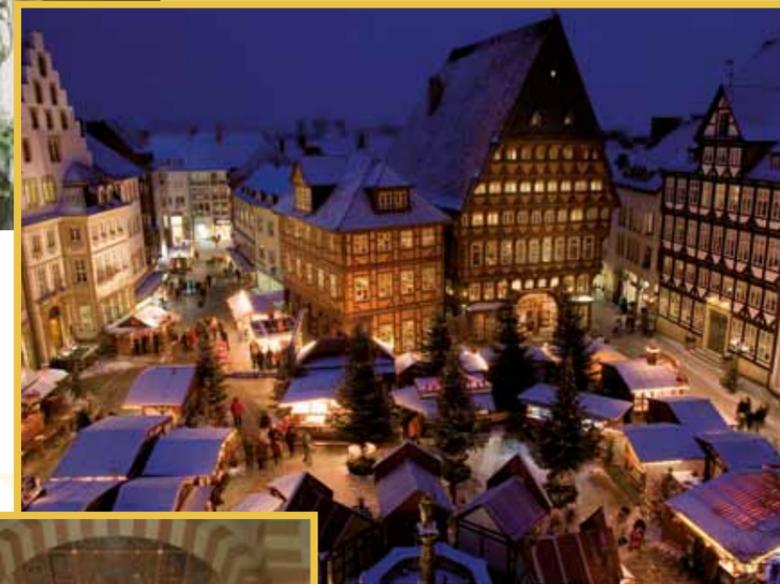
Weißer Rosen auf den Straßen weisen den Weg zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten in Hildesheim.

- Aufstieg auf den St. Andreas Kirchturm

Mit 114,5 Metern ist der Andreas Kirchturm der höchste Kirchturm Niedersachsens. Die Aussichtsplattform auf 75 Metern bietet einen Rundblick bis weit ins Hildesheimer Umland.

- Faszinierende Feste und Veranstaltungen

Zahlreiche Feste, Märkte und Open Air-Events begeistern in den Sommermonaten in Hildesheim ihr Publikum. Im Winter lockt der Weihnachtsmarkt vor historischer Fassade in die Innenstadt.





Lüneburg

Modernes Stadtleben in historischem Ambiente

Überall in der Lüneburger Innenstadt begegnet dem Besucher die über 1050jährige Geschichte der Stadt, deren wichtigstes Gut einst das Salz war. Durch den Handel mit dem damals kostbaren „weißen Gold“ kam Lüneburg im Mittelalter zu Reichtum und Ansehen. Noch heute zeugt das typisch hanseatische Stadtbild mit seinem historischen Ambiente, geprägt von norddeutscher Backsteingotik und prächtigen Giebelhäusern, vom einstigen Reichtum und dem intensiven Handel als Hansemitglied. Seit Oktober 2007 offiziell wieder Hansestadt, ist Lüneburg Ausrichter des 32. Internationalen Hansestages im Jahr 2012.

Auch modernes Stadtleben findet in den mittelalterlichen Gassen der Salz- und Hansestadt seinen Platz: Zahlreiche gut sortierte Einzelhandelsgeschäfte, Cafés und Bistros sowie eine lebendige Fußgängerzone in einer verkehrsberuhigten Innenstadt laden zum Bummeln und Verweilen ein. Mit den vielfältigen Gastronomiebetrieben hat Lüneburg nach Madrid die höchste Kneipendichte Europas – von der urigen Kneipe bis hin zum Sterne-Restaurant ist alles dabei. Neben der Flaniermeile Schröderstraße entwickelt das malerische Wasserviertel am historischen Hafen mit dem Alten Kran und den über die Ilmenau ragenden, Jahrhunderte alten Häusern am Stintmarkt an warmen Sommerabenden fast mediterranes Flair.

9 Highlights

■ Altes Rathaus

Der Lüneburger Rathauskomplex ist ein Ensemble aus Einzelbauten mit einer prächtigen Barockfassade. Heute kann die 800 Jahre alte Geschichte des Gebäudes mit den mittelalterlichen Sälen zu großen Teilen besichtigt werden.

■ Deutsches Salzmuseum

In anschaulicher Weise wird in der ehemaligen Saline, die über 1000 Jahre lang in Betrieb war, die Bedeutung des Salzes im Allgemeinen und für Lüneburg erklärt.

■ Brauereimuseum

Begonnen hat es 1485 – danach war Lüneburg viele Jahrhunderte lang Braustätte, was sich an historischer Stätte und in Norddeutschlands einzigem Brauereimuseum anschaulich nachvollziehen lässt.

■ Wasserturm

Der Wasserturm ist ein beeindruckendes Dokument früher Industriearchitektur. 1906/07 wurde er auf den Resten der mittelalterlichen Wallanlagen erbaut. Eine Aussichtsplattform auf 56 m Höhe gibt einen einzigartigen Blick über Lüneburg.

■ Drei gotische Innenstadtkirchen

Die St. Nicolaikirche, St. Johanniskirche und die St. Michaeliskirche sind imposante Zeugen des Stils der Backsteingotik, die Lüneburgs historisches Stadtbild prägt.

■ Historische Altstadt – Senkungsgebiet

Bei einem Gang durch die westliche Altstadt werden die Auswirkungen der Salzgewinnung deutlich. Charakteristisch sind abgesenkte Gassen und zum Teil schiefe Wohn- und Handwerkhäuser aus dem 16. und 17. Jahrhundert.



■ Nacht der Romantik

Die Salz- und Hansestadt ist eine romantische Stadt! Das Fest im Lüneburger Kurpark lockt jedes Jahr an einem Sonnabend Ende Juli zahlreiche Besucher mit verschiedenen Highlights in den Lüneburger Kurpark.

■ Sülfmeistertage

Um die Sülfmeister zu ehren, die im Mittelalter maßgebend für die Salzgewinnung und somit den Ruhm und Reichtum der Stadt waren, findet jährlich Anfang Oktober ein großes mittelalterliches Spektakel rund um das Salz statt.

■ Lüneburger Weihnachtsmarkt

Pünktlich zur Adventszeit legt die Salz- und Hansestadt ihr Festgewand an. Die Giebel der historischen Häuser erstrahlen im Lichterglanz und verbreiten eine festliche Stimmung.



Wolfenbüttel

Welfenresidenz und Stadt des „Jägermeister“

Lassen Sie sich gefangen nehmen von einer Altstadt mit über 600 Fachwerkhäusern, bedeutenden Kirchen, einem repräsentativen Schlossbezirk, der weltberühmten Herzog August Bibliothek mit Lessinghaus: Der historische Teil Wolfenbüttels ist als Ensemble ein Gesamtkunstwerk, wie es in Niedersachsen kein zweites gibt!

Über vier Jahrhunderte war Wolfenbüttel Residenz der kultur- und kunstliebenden Herzöge zu Braunschweig und Lüneburg, ein Zentrum des Geisteslebens und der schönen Künste. Bewundern Sie prächtige Bauten wie das Schloss, das Zeughaus, die Marienkirche oder die unzähligen Hofbeamtenhäuser; finden Sie Spuren von herausragenden Künstlern, Dichtern und Komponisten wie Lessing, Praetorius, Leibniz, Busch und Casanova, die hier lebten und arbeiteten. Entdecken Sie „Klein Venedig“ und staunen Sie über den eindrucksvollen Stadtmarkt mit dem mächtigen Fachwerkkrathaus.

Apropos...wussten Sie schon, dass Wolfenbüttel in der Welt vor allem bekannt ist durch einen Kräuterlikör, den „Jägermeister“? Aus Wolfenbüttel stammend hat er seinen Siegeszug in über 80 Länder angetreten. Versäumen Sie nicht, ihn bei einem Aufenthalt in Wolfenbüttel zu kosten.

9 Highlights

■ Residenzschloss

Zweitgrößtes Schloss Niedersachsens und Wahrzeichen der Stadt. Hochbarocke Staatsapartements im Innern und die prunkvolle Fassade künden noch heute von der glänzenden Hofhaltung der Welfen.

■ Herzog August Bibliothek mit Lessinghaus

Einst größte europäische Büchersammlung und ehemaliges 8. Weltwunder. Schatz der Schätze: das Evangelium Heinrichs des Löwen. Im Lessinghaus ist ein Museum zu Ehren des berühmten Dichters eingerichtet.

■ Hauptkirche Beatae Mariae Virginis

Erster bedeutender protestantischer Großkirchenbau in Deutschland in einem Stil-Mix aus Gotik, Renaissance und Barock (Manierismus) erbaut. Innen Fürstengruft, Praetorius-Ausstellung und bedeutende Orgel.

■ Altstadt

Mehr als 600 denkmalgeschützte Fachwerkhäuser, imposante Kirchen, ein mächtiges Schloss, aber auch enge Winkel und Gassen, pittoreske Häuserzeilen wie „Klein Venedig“ oder „Krambuden“: romantisch!

■ Festungsanlagen

In der Residenzzeit der Herzöge wurde hier eine der mächtigsten Festungsanlagen zwischen Rhein und Elbe gebaut. Heute noch vorhanden und erlebbar sind Teile des weitverzweigten Kasemattensystems.

■ Kulturroute „Wolfenbütteler Wasserwege“

Im 16. Jahrhundert angelegtes, verzweigtes Grachtsystem der Oker, heute nur noch in Resten vorhanden. Ein beschilderter Rundgang macht die Lage und Gestalt der Gräben und Kanäle wieder vorstellbar.



■ Jägermeister

Der Fanshop und das Stammhaus liegen mitten in der Altstadt, das Stammwerk am Rande: Für Gruppen gibt es Werksführung, Mittagessen, Stadtführung und Besuch des Fanshops als Paket. Prost!

■ Osternest

Immer am Ostersonntag: Meister Lampe verschenkt Süßigkeiten aus einem riesigen Strohnest an alle Kinder. Anschließend findet das beliebte Entenrennen auf der Oker statt. Ein Spaß für die ganze Familie.

■ KulturSommer

Dieses Wolfenbütteler Open-Air-Festival präsentiert in den Sommerferien nationale und internationale Künstler quer durch alle Kultursparten in der einzigartigen Atmosphäre des Schlossinnenhofes.





Die Autostadt in Wolfsburg

„Menschen, Autos und was sie bewegt“ lautet das Motto der Autostadt in Wolfsburg. Der Themen- und Erlebnispark widmet sich in seinen Inszenierungen und Veranstaltungen der menschlichen Mobilität in all ihren Facetten.

Im ZeitHaus, dem besucherstärksten Automobilmuseum der Welt, finden die Besucher eine Sammlung historischer Meilensteine des Fahrzeugbaus verschiedener Hersteller. In der KonzernWelt erhalten sie Einblicke in automobiles Design und automobiler Technik oder können sich in der multimedialen Ausstellung „LEVEL GREEN“ mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandersetzen. Durch die Kooperation mit dem Niedersächsischen Kultusministerium und den zahlreichen pädagogischen Veranstaltungen ist der Wolfsburger Themenpark zudem ein wichtiger außerschulischer Lernort mit Angeboten für alle Altersklassen.

Im Park der Autostadt präsentieren sich die Marken des Konzerns in sieben Pavillons, die die jeweilige Markenphilosophie architektonisch und künstlerisch inszenieren und erlebbar machen. Im KundenCenter, dem weltweit größten Fahrzeugauslieferungszentrum, holen jeden Tag durchschnittlich 550 Besitzer ihren Neuwagen ab. Gleich nebenan ragen die beiden gläsernen, jeweils 48 Meter hohen AutoTürme in die Höhe. Die Autostadt hat sich seit ihrer Eröffnung im Jahr 2000 zu einem beliebten Reiseziel in Deutschland entwickelt – jährlich besuchen rund zwei Millionen Gäste den automobilen Themenpark.

Highlights



■ Movimentos

Kultureller Höhepunkt der Autostadt sind ein Mal im Jahr die Movimentos Festwochen. Als reines Tanzfestival mit weltweit renommierten Compagnies begonnen, umfasst das Programm mittlerweile auch Klassik-, Jazz- und Popkonzerte, szenischen Lesungen, eine Akademie für Nachwuchskünstler sowie Tanz-Workshops für Erwachsene.

■ Sommer

Bio-Eis im „Cool and Creamy“, ein Fahrt mit dem Schwanen-Tretboot oder ein Cocktail auf der schwimmenden Lounge „Cool Summer Island“: Im Sommer verwandelt sich die Autostadt in ein Kurzurlandsparadies für die ganze Familie. Publikumsmagnet im August sind die Wassershows. Die von Musik, Lasershow und Pyrotechnik begleiteten Spektakel wurden bereits als weltbeste Shows ausgezeichnet.

■ Winter

Höhepunkt der Winterinszenierung der Autostadt, die jedes Jahr unter einem anderen Thema steht, ist die große Eisrevue. Tagsüber können Gäste auf der zugefrorenen Lagune selbst übers Eis gleiten und anschließend einen entspannten Bummel auf dem Wintermarkt genießen. Die Lichtinszenierung mit Feuerkörben, Fackeln und den illuminierten Schornsteinen des Kraftwerks macht den Besuch zu einem stimmungsvollen Erlebnis.

■ ZeitHaus

Zu den beliebtesten Attraktionen der Autostadt gehört das ZeitHaus. Das besucherstärkste Automobilmuseum der Welt präsentiert neben historischen Volkswagen Meilensteinen von mehr als 50 verschiedenen Herstellern. Gemeinsam ist allen Exponaten, die Entwicklung des Automobils beschleunigt und beeinflusst zu haben – sei es technologisch, im Design oder im Konzept.

■ Gastronomie

„Neun Restaurants – Eine Mission – Alles natürlich“ lautet das Credo der neun Autostadt Restaurants operated by Mövenpick. Seit 2003 werden sie konsequent auf regionale Erzeugnisse der Saison umgestellt, die nach ökologischen Grundsätzen produziert sind. Unterschiedliche Schwerpunkte der Restaurants sorgen für Vielfalt und bieten für jeden Geschmack das Passende.

■ LEVEL GREEN

Die Ausstellung „LEVEL GREEN – Die Idee der Nachhaltigkeit“ widmet sich den drei Dimensionen der Nachhaltigkeit: Ökologie, Ökonomie und Gesellschaft. An 25 Exponaten aus sechs Themenbereichen können sich die Gäste zum Beispiel über Ursachen und Folgen des Klimawandels oder die Mobilität der Zukunft informieren und herausfinden, wie sie den eigenen Ressourcenverbrauch bewusst steuern können.

■ AutoTürme

Die gläsernen AutoTürme sind zum Wahrzeichen der Autostadt geworden. Die beiden spektakulären Hochregallager bieten Platz für jeweils 400 Neuwagen. Im Rahmen der Turmfahrt können Gäste Einblicke in die 48 Meter hohen Türme gewinnen und den Ausblick über die ganze Region genießen.

■ The Ritz-Carlton, Wolfsburg

Das Fünf-Sterne-Superior-Hotel The Ritz-Carlton, Wolfsburg beherbergt seine Gäste in 174 Zimmern und 21 Suiten. Es ist außerdem Heimat des mit drei Michelinsterne ausgezeichneten Gourmetrestaurants „Aqua“ von Sven Elverfeld. Ein besonderes Erlebnis ist das Drachenbootrennen im Hafengebäude, das das Luxushotel alljährlich ausrichtet.

■ Fahrerlebnisse

Unter fachkundiger Anleitung das eigene fahrerische Geschick testen und gleichzeitig die Produkte von Volkswagen kennen lernen, können Gäste bei den Spritspar- und Fahrsicherheitstrainings oder auf dem GeländeParcours der Autostadt. Für ein besonderes Fahrerlebnis auf dem Wasserweg steht die Maritime PanoramaTour auf dem Mittellandkanal bereit.



Tour 1



Hanse, Heide und Herzöge: von Lüneburg nach Celle

9 Programmtipps in Lüneburg

- Erlebnisführungen durch die alte Hansestadt
- Besichtigung des mittelalterlichen Rathauses
- Salzsieden im Salzmuseum
- Besuch des einzigen norddeutschen Brauereimuseum
- Brauereikumpany-Festmahl im Kronenbrauhaus
- Besichtigung des Kloster Lüne
- Salztherme Lüneburg (SaLü)
- Schöne Aussichten: Kalkberg Naturschutzgebiet mit Panorama-Blick über Lüneburg /Wasserturm Aussichtsplattform auf 56 Meter Höhe
- Kutschfahrten und Schäferabende in der Lüneburger Heide

Abends

Wussten Sie, dass Lüneburg nach Madrid die größte Kneipendichte Europas hat? Zwei große Kneipenmeilen laden zum Flanieren und Verweilen ein: Am Stintmarkt, einst Handelsplatz des Stintfisches, befindet sich heute Lüneburgs größte zusammenhängende Kneipenszene; in der Schröderstraße lässt sich bei einem Kaffee in einer der zahlreichen Bars das quirlige Leben der Stadt beobachten.

Typisch

Salz – Das weiße Gold begegnet Ihnen auf Schritt und Tritt in der ehemaligen Hansestadt. Ob in der Saline im Salzmuseum, in der Salztherme Salü oder bei dem Sulfmeister, dem großen mittelalterlichen Spektakel rund ums Salz.

TOUR | Naheliegend: Die Lüneburger Heide. Lassen Sie sich Zeit bei Ihrer Fahrt nach Celle und entdecken Sie die abwechslungsreiche Heidelandschaft. Rund um den Wilseder Berg liegen die größten zusammenhängenden Heideflächen in Westeuropa. Hier finden Sie viele ausgeschilderte Rad- und Wanderwege. Entdecken können Sie die Heidelandschaft aber auch mit Heide-Kutschen, die hier an allen Parkplätzen bereitstehen. Im Ort Wilsede, der nicht per Auto erreichbar ist, finden Sie eines der ältesten Freilichtmuseen Deutschlands.



9 Programmtipps in Celle

- Celle mit dem Nachtwächter erleben
- Herzogschloss Celle mit Barocktheater
- Bomann Museum
- Stadtkirche mit Turmbesteigung
- Französischer Garten mit Bieneninstitut
- Deutsches Stickmustermuseum
- Niedersächsisches Landgestüt
- Celler Heilpflanzengarten
- Kloster Wienhausen

Abends

Besuchen Sie das Celler Schlosstheater. Es ist das einzige noch bespielte Barocktheater Deutschlands. Genießen Sie die wunderbar „knautschige“ Atmosphäre.

Typisch

Heidespezialitäten: Ob Heideschnuckenbraten, Heidehonig oder Heidespargel: In Celle bekommen Sie alle Spezialitäten der Lüneburger Heide.



Strecke	Entfernung	Fahrtzeit
Lüneburg – Wilsede	ca. 40 Kilometer	ca. 60 Min.
Wilsede – Celle	ca. 60 Kilometer	ca. 70 Min.
Lüneburg – Celle	ca. 85 Kilometer	ca. 80 Min.

Tour 2



Welfen, Weser und Weltkulturerbe: von Hannover nach Hameln und Hildesheim

9 Programmtipps in Hannover

- Hannover Card – Viel erleben, wenig bezahlen
- Große Stadtrundfahrt im Sommer täglich um 11 Uhr
- Erkunden Sie die Stadt entlang des „Roten Fadens“
- Herrenhäuser Gärten mit der Grotte von Niki de Saint Phalle
- Erholung mitten in Hannover rund um und auf dem Maschsee
- Erlebnis-Zoo Hannover mit seinen sieben Themenwelten
- Besichtigung des Neuen Rathauses mit Auffahrt in einem einzigartigen Bogaufzug zur Kuppel
- Shoppen in einer der größten Fußgängerzonen Deutschlands
- Fußball: 1. Bundesliga mit Hannover 96

Abends

Erleben Sie das vielfältige Angebot der Großstadt. Von der Oper über Varieté bis zur typisch hannöverschen Hausbrauerei oder der Szene Disco: Hannover bietet etwas für jeden Geschmack.

Typisch

Lüttje Lage: Eine ganz besondere Spezialität und eine ganz besondere Kunst sie zu trinken. Korn und obergäriges Bier gibt es nicht nur auf dem Schützenfest sondern auch in vielen Altstadtkneipen.

TOUR | Steinhuder Meer: Mit dem traditionellen Auswanderer-Boot fahren Sie von Steinhude zur Festunginsel Wilhelmstein. Nach einem gemütlichen Mittagessen schlendern Sie durch den idyllischen Fischerort und besichtigen eine Aalräucherei. Durch die Höhenzüge des Deisters geht es weiter nach Hameln.

9 Programmtipps in Hameln

- Begrüßung oder Stadtführung mit dem Rattenfänger
- Schauglashütte Hameln: Erleben Sie Glasbläserkunst hautnah.
- Rattenfängerhaus mit Inschrift vom Kinderauszug
- Hochzeitshaus mit Rattenfänger- und Figurenglockenspiel
- Leist- und Stiftsherrenhaus (Hamelner Museum)
- Entspannung bei einer Schiffsrundfahrt auf der Weser
- Blick auf Hameln vom Klütberg
- Kanutouren auf der Weser
- Radwandern entlang des Weserradwegs

Abends

In der Altstadt finden Sie viele gemütliche Restaurants, die neben internationalen Speisen auch regional typische Gerichte anbieten. Besuchen Sie das Theater in Hameln. Rund 80 Bühnen und Ensembles aus aller Welt gastieren hier mit insgesamt etwa 200 verschiedenen Aufführungen pro Spielzeit.

Typisch

In Hameln erwarten Sie niedliche graue Tierchen in jeglicher Form und für jeden Geschmack: von flambierten Rattenschwänzen bis zu Brotratten, oder Ratten in verschiedenen süßen Varianten.

TOUR | Auf dem Weg von Hameln nach Hildesheim liegt das Schloss Marienburg, ein neugotischer Traum aus dem 19. Jahrhundert. Das romantische Schloss besticht durch die pittoreske Anlage und aufwendige Innenausstattung mit bemalten Gewölben und kunstvoll geschnitzten Möbeln des Welfenhauses und des Königreiches Hannovers.

9 Programmtipps in Hildesheim

- Historische Kostümführungen locken in vergangene Epochen
- Hild. Rosenroute führt zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten
- Aufstieg auf den Turm der St. Andreaskirche (114,5 Meter)
- Altägypten-Sammlung im Roemer- und Pelizaeus-Museum
- Stadtmuseum im Knochenhauer-Amtshaus, Dom-Museum
- UNESCO-Welterbe: Hildesheimer Dom, St. Michael
- Magdalenen-Garten, einer der ältesten Klostergärten in Niedersachsen, neugestaltet nach alten Plänen aus der Barockzeit
- Spaß- und Freizeitbad „Wasserparadies“
- Burgen, Schlösser, Herrnsitze im Leinebergland

Abends

Das Theater für Niedersachsen bietet Oper, Kammerkonzerte, Schauspiel, Musiktheater sowie Kinder- und Jugendtheater. Es verfügt zudem über eine eigene feste MusicalCompany. Live Music und vieles mehr erwarten Sie in den Hildesheimer Treffs Vier Linden, Bischofsmühle und Kulturfabrik.

Typisch

Die Legende berichtet, dass die Entstehung Hildesheims eng mit dem 1.000-jährigen Rosenstock an der Apsis des Domes verbunden ist. Das Symbol der Stadt ziert in vielfältiger Form die geschmackvollen Souvenirs in der tourist information.

Strecke	Entfernung	Fahrtzeit
Hannover – Steinhude	ca. 35 Kilometer	ca. 45 Min.
Hannover – Hameln	ca. 50 Kilometer	ca. 50 Min.
Steinhude – Hameln	ca. 60 Kilometer	ca. 60 Min.
Hameln – Schloss Marienburg	ca. 35 Kilometer	ca. 40 Min.
Schloss Marienb. – Hildesheim	ca. 15 Kilometer	ca. 15 Min.
Hameln – Hildesheim	ca. 60 Kilometer	ca. 60 Min.

Tour 3



Löwe, Lamborghini und Lessing:
von Braunschweig
nach Wolfenbüttel

9 Programmtipps in Braunschweig

- Audioguide-Führungen durch das mittelalterliche Braunschweig
- Busrundfahrten im Oldtimerbus
- Blick vom Rathausurm
- Führung im Schloss Richmond
- Besichtigung der Burg Dankwarderode
- Naturschutzgebiet und Vogel- Europareservat Riddagshausen
- Herzog Anton Ulrich Museum
- Einkaufen hinter prächtiger Fassade: Die Schlossarkaden
- Boots- und Kanutouren auf der Oker rund um die Innenstadt

Abends

Versäumen Sie es nicht, das Magniviertel aufzusuchen. Die reizvollen Fachwerkkneipen und Weinstuben bieten Ihnen typische Braunschweiger Atmosphäre. Mehr Informationen rund um den Gerstensaft erhalten Sie bei einem Bierseminar in einer der traditionellen Braunschweiger Privatbrauereien.

Typisch

Vom Mumme-Bummel bis zum Genießer-Wochenende: Vielfältige Angebote rund um das traditionelle Malzgetränk bietet die Braunschweiger Stadtmarketing GmbH. Und im Mumme-Store finden Sie alle Artikel mit der typisch Braunschweigischen Spezialität.

TOUR | Weiter geht's nach Wolfsburg in die Autostadt. Nehmen Sie sich Zeit für Ihren Besuch. Weit über 70 Attraktionen erwarten Sie hier: Erleben Sie, wie ein Auto entsteht und erfahren Sie, wie das Auto der Zukunft aussehen könnte. In der Autostadt wird auch die 110-jährige Automobilgeschichte lebendig. Spannend für die ganze Familie ist das vielfältige Angebot rund um das Automobil.

9 Programmtipps in Wolfenbüttel

- Elektronische Stadtführungen
- Fürstliches Residenzschloss mit hochbarocken Staatsgemächern
- Herzog August Bibliothek mit dem berühmten Evangeliar Heinrich des Löwen
- Lessinghaus: Ein Literaturmuseum erinnert an einen der größten deutschen Dichter

- Hauptkirche Beatae Mariae Virginis: erster bedeutender protestantischer Großkirchenbau Deutschlands
- Kulturroute: Wolfenbütteler Wasserwege
- Historische Altstadt mit über 600 Fachwerkhäusern
- Gedenkstätte für die Opfer der NS-Justiz
- Wolfenbütteler Wochenmarkt jeweils mittwochs und samstags bis 13 Uhr

Abends

Wolfenbüttel ist zum Verlieben. Das stellte schon Casanova fest, der hier die schönste Woche seines Lebens verbracht haben soll. Probieren Sie doch mal unsere Exklusivpauschale „Ein Abend mit Casanova auf Schloss Wolfenbüttel“.

Typisch

Weltbekannt: Der Jägermeister aus Wolfenbüttel. Zum Abschluss unserer Abendführung bekommen Sie ihn in einem historischen Innenstadt-Restaurant serviert.



Strecke	Entfernung	Fahrtzeit
Braunschweig – Wolfsburg	ca. 30 Kilometer	ca. 40 Min.
Wolfsburg – Wolfenbüttel	ca. 40 Kilometer	ca. 50 Min.
Braunschweig – Wolfenbüttel	ca. 12 Kilometer	ca. 15 Min.

Tour 4



Barbarossa, Brockenhexen und die Brüder Grimm: von Goslar nach Göttingen

9 Programmtipps in Goslar

- Stadtrundgang „Tausend Schritte durch die Altstadt“
- Kaiserpfalz mit St. Ulrichskapelle
- Weltkulturerbe Rammelsberg – Museum und Besucherbergwerk
- Multimediales Raumerlebnis Huldigungssaal im Goslarer Rathaus
- Mönchehaus – Museum für moderne Kunst
- Kunsthandwerk im Großen Heiligen Kreuz
- Blick vom Maltermeisterturm, Ausflugsastätte am Rammelsberg oberhalb Goslars
- Wandern auf dem prämierten Liebesbankweg im Goslarer Stadtteil Hahnenklee.
- Nordische Stabkirche in Hahnenklee

Abends

Das Brauhaus Goslar ist Goslars einzige Gasthausbrauerei! Erleben Sie den Braumeister bei der Arbeit und genießen Sie die originale GOSE - Das Harzer Urbier - und unsere anderen selbstgebrauten Biere.

Typisch

Für den Harz und auch für Goslar: der Bergbau. Die Geschichte des Rammelsbergs zeigt das Glocken- und Figurenspiel auf dem Marktplatz täglich um 9.00, 12.00, 15.00 und 18.00 Uhr. Der Ritter Ramm legte mit seinem Pferd, der Sage nach, beim Scharren die erste Silberader frei.

TOUR | Machen Sie zunächst einen Abstecher nach Wernigerode und fahren Sie von dort mit der berühmten Harzer Schmalspurbahn auf den Gipfel des sagenumwobenen Brocken. Nehmen Sie sich nach Ihrer Rückkunft auf jeden Fall Zeit für einen Bummel durch die „bunte Stadt am Harz“ Wernigerode.

9 Programmtipps in Göttingen

- Stadtführung mit Besichtigung des historischen Universitätskarzers
- Einkaufsbummel in der historischen Innenstadt
- Besuch der traditionsreichen Georg-August-Universität
- Besichtigung des Alten Botanischen Gartens
- Besichtigung der ältesten Pfannensaline Europas (Gruppen)

- Rundblick über Göttingen und Umgebung vom Bismarckturm
- Besuch des Badeparadieses Eiswiese
- Stadtfriedhof mit Gräbern von 8 Nobelpreisträgern
- Ausflug zur Wilhelm-Busch-Mühle und zum Europäischen Brotmuseum in Ebergötzen

Abends

In Göttingen pulsiert das Nachtleben: Gemütliche Studentenkneipen, internationale Gastronomie und Szenetreffe. Dazu viel Kultur, Kleinkunst und drei Theater.

Typisch

Das meistgeküsste Mädchen der Welt. Wenn Sie Glück haben, können Sie bei Ihrem Besuch in Göttingen den berühmten Gänseliesel-Kuss live miterleben. Nach altem Brauch muss jeder frisch promovierte Doktor der Universität die Figur küssen.



Strecke	Entfernung	Fahrtzeit
Goslar – Wernigerode	ca. 35 Kilometer	ca. 50 Min.
Wernigerode – Schierke	ca. 20 Kilometer	ca. 25 Min.
Schierke – Göttingen	ca. 75 Kilometer	ca. 90 Min.
Goslar – Göttingen	ca. 70 Kilometer	ca. 80 Min.
Harzer Schmalspurbahn	Schierke – Brocken	ca. 30 Min.



BESTE VERBINDUNGEN IN DIE _9 STÄDTE NIEDERSACHSENS >>>>

Profitieren Sie von den vielen Vorteilen des Hannover Airport: Ein umfangreiches Serviceangebot, kurze Wege vor Ort, optimale Verkehrsanbindungen an das Streckennetz der Deutschen Bahn und ein eigener Autobahnanschluss an die wichtigsten Hauptverkehrsachsen A2 und A7. Damit ist der Hannover Airport mit den _9 Städten Niedersachsens und allen großen Metropolen Norddeutschlands optimal verbunden.

Auch als Ausflugsziel ist der Hannover Airport eine der besten Adressen im Norden. Neben spannenden Flughafenführungen bietet er mit der Welt der Luftfahrt eine Erlebnisausstellung der besonderen Art, für die sich ein Besuch auf jeden Fall lohnt! Zahlreiche interaktive Exponate, Informationen zur Geschichte und Technik rund um die Luftfahrt, die Aussichtsterrasse, Flugzeugteile zum Anfassen und ein originalgetreuer Airbus A320-Flugsimulator werden Sie begeistern!

Hannover Airport – Ihre erste Adresse in Norddeutschland!

www.hannover-airport.de



**hannover
airport**